

Mitsubishi und „The New Motion“ arbeiten bei Elektromobilitäts-Infrastruktur zusammen

Rechtzeitig vor der Markteinführung des Plug-in Hybrid Outlander, im Mai diesen Jahres haben die MMD Automobile GmbH, deutscher Importeur der Mitsubishi Fahrzeuge, und der Infrastruktur-Spezialist „The New Motion“, einen Partnerschaftsvertrag unterzeichnet, um sorgenfreies elektrisches Fahren und Laden für Mitsubishi-Kunden zu ermöglichen. Dazu gehören der Aufbau von Ladestationen, die Entwicklung von Abrechnungssystemen sowie die Beratung und Schulung.

The New Motion wird Mitsubishi-Händler und ihre Kunden mit Ladelösungen für zu Hause, am Arbeitsplatz und unterwegs unterstützen. Das niederländische Unternehmen wird hierzu ihre Ladestationen und Dienstleistungen für Mitsubishi-Händler und Kunden zu besonders attraktiven Preisen anbieten. Mit dem sogenannten "One Stop Service" bietet das Unternehmen alles aus einer Hand – vom Steckdosen-Check, über die Beratung, die Installation von Ladebox bzw. Ladesäule bis hin zur Wartung und der Abrechnung.

Vorgesehen ist, dass bei allen Mitsubishi-Händlern für die Markteinführung der Plug-in Hybrid Outlander jeweils ein Ladepunkt mit zwei Parkplätzen an ihrem jeweiligen Standort installiert wird. Mit der so errichteten Ladeinfrastruktur leistet Mitsubishi einen großen Beitrag zur Vergrößerung des bundesweiten Ladenetzes und fördert so die Elektromobilität in Deutschland. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



MMDA-Geschäftsführer Werner H. Frey mit Ritsaart van Montfrans, Geschäftsführer von The New Motion.
